

Bezugs-Preis

In den Sonntagsausgaben über das im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Eisenbahnnetz abgesetzt: vierjähriglich A. 4.50, bei zweimaliger wöchentlicher Ausgabe 1.50. Durch die Zeitungen für Sonderdruck und Uebersetzung: vierjähriglich A. 6.—. Sonstige tägliche Ausgabeabrechnung ist möglich.

Die Sonntags-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr, die Dienstag-Woche 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Schlesische Seite:

Die Sonntags-Ausgabe ist Wochenlang ausschließlich geführt von 7 bis 8 Uhr.

Filialen:

Das Stettiner-Corso. Alfred Schulz
Untermarktstraße 1.

Danzic 8 Uhr.
Rathausstrasse 14, seitl. und Königstraße 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 516.

Dienstag den 9. October 1894.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

Die Auflistung von Petroleum-, Benzin- und Gasometern betrifft:

Die nachstehend auf S. angeführte Auflistung des Königlichen Ministeriums des Innern wird hiermit zur Nachschaltung öffentlich bekannt gemacht.

Die nach S. 1 beruhende erforderliche Einrede und Anzeige sind an den Bezirksrat (Marktstraße 1, II. Obergeschoss) zu richten.

Leipzig, den 27. September 1894.

Va. S.M. Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Rath.

Bekanntmachung,

Die Auflistung von Petroleum-, Benzin- und Gasometern betreffend:

am 11. September 1894.

S. 1. Zur Auflistung von Petroleum-, Benzin- und Gasometern, mögen sie zum Gemeindeamt beziehen, sein aber nicht, ob die Genehmigung der Polizeibehörde (der Reichskommissariatsbezirk, in Südtirol mit Reichsleiter Südbauernordnung des Statthaufers) vorliegt.

Bericht in Beisein bestellter Bergleichen Motoren sind bis 31. December laufenden Jahres bei der Polizeibehörde einzubringen.

8. 2. Den Genehmigungsbehörden sind beizulegen:

a. ein Zeugnis, welches der Ort der Auflistung der Motorangestellten Geschäftsführer mit einer detaillierten Beschreibung in einem die bairische Deutlichkeit gewährleistenden Rechtsschreibart aufsetzt und über die Zwecke, zu denen die Nachschubgebühren benutzt werden, Aufschluss giebt;

b. eine mit Bleistift verfasste Bescheinigung mit handschriftlichem Unterschrift des Bezirks, in welchem der Motor eingefüllt wurde, sowie mit Zeugnis des Schankwirts, welcher für das Motor in Ansicht genommen ist, und der Belege des Kaufvertrages des Motorwirtes;

c. eine Bescheinigung, welche Angaben über die Zeitungsbildhauer des Motor, sowie darüber enthalten mag, ob er unter Bewahrung von Petroleum, Benzin oder Gas betrieben werden soll.

Angestellte und Beauftragte müssen auf Ausstellung ausgestellt sein.

Die gleiche Bescheinigung ist erforderlich, wenn ein bereits genehmigtes Petroleum-, Benzin- oder Gasometer an einem anderen Aufstellungsorthe in Betrieb genommen werden soll.

Wegen Bedingungen der Genehmigungsbehörde haben sich die Polizeibehörden lediglich an die Genehmigungsbehörde zu wenden.

S. 3. Die Polizeibehörden sind befugt, diejenigen Fahrzeuge anzuordnen, welche zur Durchführung der in §. 120n des Gesetzes vom 1. Juni 1891 (A.-G. Bl. S. 261) enthaltene Grundläufe oder den hierzu erforderlichen Verfahren erforderlich sind und nach dem Abschluß der Motoranlage ausführbar erachtet werden, jenseitig gezeigt habt, die Radbehörden gegen Belästigungen durch ausreichende Sorge zu thun.

S. 4. Für die Erteilung der nach S. 1 erforderlichen Genehmigung bei der Polizeibehörde einer Kostenabrechnung von 1—6 Pf. in Leipzig zu bringen. Zahlreich sind für die Begutachtung der Eingänge 3—6, 4 zur Staatssteuer auszurechnen.

S. 5. Mit Gehirnfehler bis zu 100 A über mit Halt bis zu 10 Tagen wird bestraft, wer eines der in S. 1 erwähnten Motoren ohne ausreichende Genehmigung aufstellt, oder die wesentlichen Bedingungen, unter welchen die Genehmigung erteilt worden ist, nicht einhält oder ohne eine Genehmigung des Motor an einem anderen Aufstellungsplatz in Betrieb nimmt.

Dresden, am 11. September 1894.

Ministerium des Innern.

Dr. Wiegert, Behörde.

Erneuert

mit unten Bekanntmachung vom 26. April b. S., den am 24. Juli 1891 in Stettin gegebenem Ordertheile Friedrich Christian Guder bez. nichts zur Sache für seine Zwecke angesehen ist.

Leipzig, den 8. October 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Gemein-Kant, Abt. II.

II. Stelle. Geheimer Rath.

Gesucht

wieb der am 16. Juli 1866 in Braunschweig, Kreis Orla, geborene Bürger Johann Julius Kastner, welcher zur Sicherung für seine Kinder angewiesen ist.

Leipzig, den 6. October 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Gemein-Kant, Abt. IV.

A. R. IV. Nr. 11266/94. Geheimer Rath.

Gesucht

wieb der am 15. August 1866 in Fürth bei Nürnberg geborene Buchdrucker Johann Carl Bernhard Müller, welcher zur Sicherung für seine Familie angewiesen ist.

Leipzig, den 5. October 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Gemein-Kant, Abt. II.

A. R. V. Nr. 1872b. Geheimer Rath.

Fernsprechverkehr

mit München, Nürnberg, Würzburg, Bamberg, Bamberg, Gründel, Augsburg.

Später des Stadt-Gesprächsdienstes in Leipzig und den Stadt-Berichterdienstes in München, Nürnberg, Würzburg, Bamberg, Gründel, Erlangen und Augsburg wird am 10. Oktober die Sprechverbindung eröffnet.

Die Kosten für das Gespräch pos. zur Dauer von 3 Minuten beträgt zwei Pf.

Leipzig, 7. October 1894.

Der Kaiserliche Ober-Sollkonsistor, Schlesische Ober-Sollkonsistor.

Witten.

Die städtische Sparcasse

berichtet Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.

Leipzig, den 10. Januar 1895.

Die Sparcasse-Liquidation.

Aerztlicher

Bezirksverein Leipzig-Stadt.

Veranstaltung

Dienstag, den 9. October 1894, Abends 6 Uhr

im Saale der ersten Bürgerschule.

Tagessordnung: I. die Tagessitzung der Fleissversammlung des Landes-Ärzte-Vereins.

II. Stammtagsgesellschaften (v. Einladungskarte).

Dr. Heinz.

Mitzeigen-Preis

die gespaltenen Zeitungen 20 Pf.
Reklame unter dem Redaktionstitel (4 ge-
hälften) 60.—, vor den Familienredaktionen
(gespalten) 40.—.

Stärkere Schriften laut unserem Preis-
verzeichniß Tafelarbeiten und Illustratio-
nen nach höherem Tarif.

Extra-Beilagen (gespalten), zur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung
40.—, mit Postbeförderung 47.—.

Annahmeschluß für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonnabends 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Montagnachmittag 6 Uhr.

Post- und Zeitungsfahrt 1/2 Uhr.

Bei den Büros und Auslandsbüros je eine
halbe Stunde früher.

Anzeigen sind direkt an die Redaktionen
zu richten.

Druck und Verlag von C. Volz in Leipzig.

88. Jahrgang.

Productenbörse zu Leipzig.
Die den Bürgenmeistereien (Inhabern des Bürgenbörse) und Bürgenmeistern (Bürgen) der 3 Mitglieder des Kreises Umgebung der Jahreszeitrechte für 1894 zu bestimmende Abrechnung-Aus-
schusses habe.

Dienstag, den 16. October d. J.

unmittelbar nach Beendigung der Abrechnungen im Vorstande zimmer statt.

Die erhebliche absolute Majorität nicht schon im ersten

Abrechnung ergibt werden, nicht sich sofort ein zweiter u. i. m.

andrer.

Wegen des Winters wird auf den bei Bürgenmeistern verstreichen.

Leipzig, am 8. October 1894.

Die Abgeordneten der II. Abteilung des Bürgenmeisterei:

H. Schmidt, Georg Schröder, Dr. Steinbrecht.

Esel, Bürgenmeister.

Bekanntmachung.

Wittwoch, den 10. October, Nachmittag 3 Uhr, wird ein
Großmünzabgußkabinett für den diesjährigen Kaiserjubiläum
überholt werden müssen. Die Thalassie liegt vor. Wir
möchten sie reden. Unserer Erachtung sollte auch
die Armeeverwaltung alles thun, um diese wie ich gewünscht
wurde der Bürgenmeisterei zu übertragen. Und der Staat durch die Armee weiterhin
unterstützen.

Leipzig-Mitte, den 6. October 1894.

Markant St. Markus.

Dr. Rauch, Polizei.

Diebstahl-Bekanntmachung.

Bekannt wurde laut hier rezipierter Anzeige:

1) einer älteren Damens-Rennstirnband mit vergittertem Rücken und einem Sprung auf der linken Seite des Stirnbandes, einer Nadelkette von langer Form aus Silber mit glänzendem Anhänger, am 2. d. M.

2) einer älteren Rennstirnband mit doppelter Goldkette, geriefelter Rückseite mit Schleifen und Nadelkette mit rothen Steinchen, am 4. d. M.

3) ein Zello und Kompass zur 4. der Reichsdeutsche Lit. C.
Nr. 2526 über 1000 Mark, von 1. bis 29. v. M.

4) ein Glashandschuh deutscher Sparsc., Nr. 252, 769, auf
5) einen Villenheim-Völkerball, ungemein groß, und eine
Villardbüste, am 23. v. M.

6) ein großer Sommer-Ueberecker, mit grünen Seiten, einer
Krempe und Krone mit grünen und braunen Blättern, einer
Weiß verdeckten Überzettel und einem breiten Krempe an
ihm.

7) ein brauner Korb, verdeckt, mit braunem Kopf, in hoch, 1.40 m
25 kg, und ein Gewicht mit Haken, 25 kg schwer, von 16. bis
17. v. M.

8) ein russischer Windhund, weißhaarig, mit braunem Kopf
am rechten Ohrloch und braunem Kopf, in hoch, 1.40 m
am rechten Ohrloch, ein Haarband mit Schnur, von 16. bis
17. v. M.

9) ein kleiner Löwe, verdeckt, mit grünen Füßen und braunem Kopf,
eine Ottomane mit rothbrauen Damastbezügen und
brauner polsternder Unterlage, von 24. bis 29. v. M.

10) ein Tragkorb mit den Kurzwaren, als Band, Knie-
Knie und Ruten, von 1. bis 2. d. M.

11) ein Objektiv (photog. Apparat) von Welling, mit der
Zeitung: 20.000 C. Berthiot, Fabrikant Opticien Paris, vom
22. bis 23. v. M.

12) zwei gehobene Hanteln im Gewicht von 36 kg.,
25 kg. und ein Gewicht mit Haken, 25 kg schwer, von 16. bis
17. v. M.

13) ein russischer Windhund, weißhaarig, mit braunem Kopf
am rechten Ohrloch und braunem Kopf, in hoch, 1.40 m
am rechten Ohrloch, ein Haarband mit Schnur, von 16. bis
17. v. M.

14) ein russischer Windhund, weißhaarig, mit braunem Kopf
am rechten Ohrloch und braunem Kopf, in hoch, 1.40 m
am rechten Ohrloch, ein Haarband mit Schnur, von 16. bis
17. v. M.

15) ein russischer Windhund, weißhaarig, mit braunem Kopf
am rechten Ohrloch und braunem Kopf, in hoch, 1.40 m
am rechten Ohrloch, ein Haarband mit Schnur, von 16. bis
17. v. M.

16) ein russischer Windhund, weißhaarig, mit braunem Kopf
am rechten Ohrloch und braunem Kopf, in hoch, 1.40 m
am rechten Ohrloch, ein Haarband mit Schnur, von 16. bis
17. v. M.

17) ein russischer Windhund, weißhaarig, mit braunem Kopf
am rechten Ohrloch und braunem Kopf, in hoch, 1.40 m
am rechten Ohrloch, ein Haarband mit Schnur, von 16. bis
17. v. M.

18) ein russischer Windhund, weißhaarig, mit braunem Kopf
am rechten Ohrloch und braunem Kopf, in hoch, 1.40 m
am rechten Ohrloch, ein Haarband mit Schnur, von 16. bis
17. v. M.

19) ein russischer Windhund, weißhaarig, mit braunem Kopf
am rechten Ohrloch und braunem Kopf, in hoch, 1.40 m
am rechten Ohrloch, ein Haarband mit Schnur, von 16. bis
17. v. M.</